

Inhaltsverzeichnis

Tabellen-, Bilder- und Graphikverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
1. Einleitung	01
1.1. Das Genossenschaftswesen als sozialwissenschaftliches Thema	01
1.2. Hauptbegriffe: Solidarität, Modernisierung, Demokratie	07
1.3. Methodisches Vorgehen: Die Inhaltsanalyse als qualitatives Forschungsverfahren	12
2. Staat und Gesellschaft: ein geschichtlicher und sozial-politischer Blick	15
2.1. Unterschiede zwischen Brasilien und Deutschland	15
2.1.1. Wirtschaftsbereiche und Erwerbsstruktur	18
2.1.2. Erwerbstätige nach Geschlecht und Einkommensverteilung	19
2.2. Merkmale des deutschen Sozialstaates	21
2.2.1. Geschichte des deutschen Sozialstaates	21
2.2.1.1. Vor 1848	21
2.2.1.2. Von 1848 bis 1945	22
2.2.1.3. Von 1945 bis zur Gegenwart	23
2.2.2. Zwischen sozialer Sicherung, Gerechtigkeit und Resignation	24
2.3. Der Staat in Brasilien: Eingeschränkte und ungleiche Sozialversorgung	26
2.3.1. Relevante gesellschaftliche und strukturelle Ereignisse in Brasilien	26
2.3.1.1. Kolonialzeit bis zur Unabhängigkeit (1500 bis 1822)	26
2.3.1.2. Von der Monarchie bis zur Republik (1822 bis 1889)	27
2.3.1.3. Populismus, Importsubstitution und Industrialisierung (1930 bis 1960)	28
2.3.1.4. Bürokratisch-autoritärer Kapitalismus (1964 bis 1985)	29
2.3.1.5. Der Prozeß der politischen Öffnung (1980 bis 1990)	30
2.3.1.6. Die 1990er Jahre: Allgemeine Anpassungen und neue Wege?	31
2.3.1.7. Die Regierung Lula und der Anfang des 21. Jahrhunderts	32
2.4. Exkurs: Vereine und der Dritte Sektor	34

2.5. Verhältnis Genossenschaften-Staat	41
2.5.1. Deutschland	41
2.5.2. Brasilien	42
2.6. Zusammenfassender Staatsvergleich Deutschland – Brasilien	43
3. Die Solidaritätsidee: Von den Anfänger bis zur Gegenwart	46
3.1. Die ursprüngliche und vormoderne Solidaritätsidee und ihre Umsetzung	47
3.1.1. Französischer Solidarismus	49
3.1.2. Christliche und katholische Soziallehre	51
3.1.2.1. Solidaritätsgedanke und die Soziallehre der christlichen Kirchen in Deutschland	51
3.1.2.2. Solidaritätsgedanke und Befreiungstheologie in Lateinamerika	54
3.2. Solidarität in der Moderne: Soziologische Analysen	58
3.2.1. Klassische Soziologie: Comte, Tönnies und Durkheim	58
3.2.2. Mikrosoziologische Ansätze	61
3.2.3. Gegenwärtige Betrachtungen	67
3.3. Klassensolidarität oder Solidarität der Arbeiterschaft	72
3.4. Solidarität als Staatsprinzip	75
3.5. Folgerungen der Solidaritätsidee und –Praxis	80
3.6. Zusammenfassende Darstellung des Solidaritätsbegriffs	82
4. Soziologische Ansätze über Modernisierungs- und Individualisierungsprozesse der modernen Gesellschaften	86
4.1. Kurze Einführung in die soziologischen Konzepte der Modernisierung, Individualisierung und Differenzierung	86
4.2. Auserwählte soziologische Betrachtungen	92
4.2.1. Georg Simmel: Vergesellschaftung und Wechselwirkung	92
4.2.2. Norbert Elias und der Zivilisationsprozeß	95
4.2.3. Niklas Luhmann und die funktionale Differenzierung	99
4.2.4. Ulrich Beck: Individualisierung und die reflexive Modernisierung	104
4.2.5. Jessé de Souza und die selektive Modernisierung	109
4.3. Zusammenfassung	114
5. Demokratie als soziales Organisationsprinzip	116
5.1. Grundlagen des Demokratiebegriffs	116
5.2. Demokratie: Prinzip oder Wert?	118
5.3. Demokratie als Problemlöser und Problemerzeuger	122
6. Der Arbeitsbegriff als genossenschaftliches Organisationsprinzip	130
6.1. Dimensionen des Arbeitsbegriffs und Zukunftsperspektiven der Arbeitsgesellschaft	130

6.2. Der genossenschaftliche Arbeitsbegriff	139
6.3. Arbeitsbereiche in den Genossenschaften	142
7. Die Genossenschaftsbewegung und das Genossenschaftswesen	144
7.1. Erläuterungen zur Organisation des Genossenschaftswesens in Deutschland und Brasilien	144
7.1.1. Gegenwärtige Definitionen	144
7.1.2. Zur gegenwärtigen Situation der Genossenschaften	147
7.2. Geschichtlicher Rückblick: Das Verhältnis Industrialisierung und Genossenschaften	148
7.3. Ideen, Prinzipien und Utopien der Initiatoren	150
7.3.1. Außerhalb Deutschlands	150
7.3.1.1. Charles Fourier (1772-1837)	150
7.3.1.2. Robert Owen (1771-1858)	150
7.3.1.3. Rochdaler Pioniere (ab 1844)	151
7.3.2. In Deutschland	152
7.3.2.1. Victor Aimé Huber (1800-1883)	152
7.3.2.2. Hermann Schulze-Delitzsch (1808-1883)	153
7.3.2.3. Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888)	154
7.3.2.4. Ferdinand Lassalle (1825-1864)	154
7.3.2.5. Eduard Pfeiffer (1835-1921)	155
7.3.2.6. Wilhelm Haas (1839-1913)	156
7.3.3. Geschichtlicher Aus- und Nachdruck des Genossenschaftswesens in Deutschland	157
8. Das gegenwärtige deutsche Genossenschaftswesen	159
8.1. Zur Entwicklung des Genossenschaftswesens in Deutschland	159
8.2. Die Organisation des Genossenschaftswesens in Deutschland: Die genossenschaftlichen Verbände	161
8.3. Die wirtschaftliche Alternativökonomie in Deutschland	169
8.3.1. Alternative Ökonomie in Deutschland	169
8.3.2. Die soziale und solidarische Ökonomie in Deutschland	171
9. Die brasilianische Genossenschaftsorganisation	175
9.1. Das Genossenschaftswesens in Brasilien: Zwischen Staatsintervention und Suche nach Autonomie	175
9.2. Das traditionelle Genossenschaftswesen in der Gegenwart	181
9.3. Die sozialen und solidarischen Organisationen	193
9.3.1. Soziale Ökonomie	195
9.3.2. Solidarische Sozioökonomie	196
9.3.3. Volksökonomie	196
9.3.4. Solidarische Ökonomie	197
9.3.5. Anfragen an das Konzept einer <i>solidarischen Ökonomie</i>	198

10. Eine Gegenüberstellung des deutschen und brasilianischen Genossenschaftswesens	200
10.1. Geschichtliche Gegenüberstellung des Genossenschaftswesens Deutschland – Brasilien	200
10.2. Gesetzliche Unterschiede	205
10.2.1. Erläuterungen zum deutschen Genossenschaftsgesetz	205
10.2.2. Erläuterungen zum brasilianischen Genossenschaftsgesetz	208
10. 3. Relevante Differenzen: Prüfungswesen und Internationalisierung	211
10.3.1. Das Prüfungswesen	212
10.3.2. Die Internationalisierung	212
10.4. Die Aus- und Weiterbildung im Genossenschaftswesen	213
10.4.1. Das deutsche Genossenschaftsbildungswesen	213
10.4.1.1. Die Weiterbildung innerhalb der genossenschaftlichen Verbänden	214
10.4.1.2. Weiterbildung in der alternativen und solidarischen Ökonomie in Deutschland	219
10.4.2. Das brasilianische genossenschaftliche Weiterbildungssystem	221
10.4.2.1. Die staatliche genossenschaftliche Bildung	221
10.4.2.2. Genossenschaftliche Bildung innerhalb der OCB und Landesorganisationen	222
10.4.2.3. Weiterbildung in der solidarischen Ökonomie	224
10.5. Zusammenfassende Gegenüberdarstellung	230
11. Grundprinzipien des Genossenschaftswesens in Deutschland und in Brasilien im Spiegel von Selbstdarstellungen der Verbände	231
11.1. Genossenschaftliche Struktur und Organisation	231
11.1.1. Verbände	232
11.1.1.1. In Deutschland	232
11.1.1.2. In Brasilien	234
11.1.2. Prüfungswesen	238
11.1.2.1. In Deutschland	238
11.1.2.2. In Brasilien	239
11.1.3. Bedeutung der Selbsthilfe	239
11.1.3.1. In Deutschland	239
11.1.3.2. In Brasilien	242
11.1.4. Der Stellenwert der Mitglieder	243
11.1.4.1. In Deutschland	243
11.1.4.2. In Brasilien	244
11.2. Modernisierung als fortlaufende Veränderung	245
11.2.1. In Deutschland	245
11.2.2. In Brasilien	247

11.3. Der genossenschaftliche Solidaritätsbegriff	248
11.3.1. In Deutschland	248
11.3.2. In Brasilien	249
11.4. Subsidiaritätsprinzip	251
11.4.1. In Deutschland	251
11.4.2. In Brasilien	252
11.5. Selbstverwaltung	252
11.5.1. In Deutschland	252
11.5.2. In Brasilien	253
11.6. Das genossenschaftliche Verständnis von Demokratie und Parti- zipation	254
11.6.1. In Deutschland	254
11.6.2. In Brasilien	256
11.7. Die Kategorie Arbeit im Genossenschaftswesen	257
11.7.1. In Deutschland	257
11.7.2. In Brasilien	259
11.8. Die Beziehung zum Staat: Zwischen Pflichterfüllung und Anfor- derungen	260
11.8.1. In Deutschland	260
11.8.2. In Brasilien	262
11.9. Internationalisierung	263
11.9.1. In Deutschland	263
11.9.2. In Brasilien	264
11.10. Bildung und Ausbildung	265
11.10.1. In Deutschland	265
11.10.2. In Brasilien	265
11.11. Qualitätsverständnis	266
11.11.1. In Deutschland	266
11.11.2. In Brasilien	267
11.12. Kommunikation	268
11.12.1. In Deutschland	268
11.12.2. In Brasilien	269
11.13. Öffentlichkeit	270
11.13.1. In Deutschland	270
11.13.2. In Brasilien	270
11.14. Umwelt und Nachhaltigkeit	271
11.14.1. In Deutschland	271
11.14.2. In Brasilien	272
11.15. Gemeinschaftsbegriff	274
11.15.1. In Deutschland	274
11.15.2. In Brasilien	275
11.16. Zusammenfassende Darstellung des Kapitelinhalts	276
12. Schlußfolgerungen	282